

Zwischen den Linien

Theodor Fontane und der Deutsch-Französische Krieg 1870/71

Eine gemeinsame Tagung von Theodor-Fontane-Archiv, Theodor Fontane Gesellschaft und Institut für Germanistik der Universität Potsdam

Datum: Freitag, 11. Juni, und Samstag, 12. Juni 2021

Mit *Der Krieg gegen Frankreich 1870–1871* veröffentlichte Fontane das umfangreichste seiner drei Kriegsbücher. Die gemeinsam mit der ›Theodor Fontane Gesellschaft‹ organisierte Arbeitstagung will dieses von Forschung und Lesepublikum wenig beachtete Werk ebenso wie die beiden anderen Bücher Fontanes über den deutsch-französischen Krieg – *Aus den Tagen der Occupation* und *Kriegsgefangen* – im historischen Kontext diskutieren.

Veranstaltungsformat: Die Veranstaltungen findet im Hybridformat statt. Sämtliche Vorträge werden über eine Videokonferenzsoftware online zu verfolgen sein. Am Freitag besteht für Vortragende – flankiert von einer Teststrategie – die Möglichkeit, die Vorträge ohne Publikum im Fontane-Archiv (Villa Quandt) vor der Kamera zu halten.

Freitag, 11.6.2021

13:00 Peer Trilcke: Begrüßung

13:05 Bernard Ludwig (Berlin, Französische Botschaft): Grußwort

13:15 Frank Becker (Duisburg/Essen): *Der deutsch-französische Krieg: Medien und Reisen* [digital zugeschaltet]

Kurze Pause (15 Minuten)

14:30 Claudia Stockinger (Berlin): »[F]ür ›geschlossene Bilder und Schilderungen‹ hat man in dem sehr wilden Feldleben selten Muße«. *Die Gartenlaube im Krieg*

15:30 Iwan-Michelangelo D'Aprile (Potsdam): *Theodor Fontane, der Deutsch-Französische Krieg und die Reichsgründung. Etappen einer Entfremdung*

Kurze Pause (15 Minuten)

16:30 Jan Pacholski (Wrocław): »... über dem Ganzen ein Ziehen und Wehen, ein Himmel und Luftton, die einem sagen: das ist historisches Land!«. *Landschaftsschilderungen in Fontanes Kriegsbüchern und in deren »autobiographischen Nebenprodukten«*

17:30 Roland Berbig (Berlin): *Nachforschungen über den verlorenen Freund. Friedrich Eggers' Reise ins französische Kriegsgebiet Herbst 1870*

Pause (60 Minuten)

19:30 Podiumsgespräch: *Der deutsch-französische Krieg, die deutsche Erinnerungskultur – und Theodor Fontane.* – Eckart Conze (Marburg), Mareike König (Paris), Regina Dieterle (Zürich) im Gespräch mit Jens Bisky (Berlin) [teilweise digital zugeschaltet]

Samstag, 12.6.2021

13:30 Jule Ana Herrmann, Peer Trilcke (Potsdam): Präsentation des *Digitalen Beihefts der Fontane Blätter: Dokumentation der zeitgenössische Rezensionen zum Krieg gegen Frankreich 1870–1871* [digital zugeschaltet]

14:00 Anne Baillot (Le Mans), David Lassner (Berlin): *Krieg gegen Frankreich? Frankreich-Hass bei Fontane im Kontext der Kriegsberichte seiner Zeit* [digital zugeschaltet]

15:00 Tristan Coignard (Bordeaux) im Gespräch mit Iwan-Michelangelo D'Aprile (Potsdam): *›Kriegsgefangen‹ in Frankreich. Die französische Rezeption von Fontanes Kriegserinnerungen.* [digital zugeschaltet]

16:00 Abschluss